

WAS IST CURLING

Worum geht es eigentlich?

Curling wird mit zwei Teams zu je vier Spielern auf dem Eis gespielt. Hierbei sind die Steine so zu platzieren, dass sie näher am Zentrum eines Kreises liegen bleiben, als die der Gegner.

Wie geht das vor sich?

Die Steine wiegen ca. 20 kg und werden in einen ca. 40 Meter entfernten Kreis (House) gespielt, je Spieler, je Satz (End), zwei Steine. Die anderen Steine der eigenen Mannschaft sind zu wischen. Hierbei wird, mittels eines speziellen Besens, so schnell und mit so viel Druck wie möglich versucht, das Eis anzutauen (Schlittschuh-Effekt), damit der Stein schnell bleibt. Also zwei Abgaben und sechs Wischvorgänge je End. Das Ganze wiederholt sich für ein komplettes Spiel acht bis zehn Mal. für ein Spiel mit 8 Ends werden ca. 2 Stunden angesetzt. Ein normales Turnier, fordert von Freitag bis Sonntag von einem Team mindestens vier Spiele, die besten Mannschaften, die in die Preise kommen, spielen fünf Spiele. Spätestens jetzt wundern Sie sich nicht mehr, dass wir uns zeitweise in Polohemden in einer Eishalle bewegen und Curling eine Olympische Sportart ist.

Ist es nicht hinterhältig die gegnerischen Steine hinauszuschießen?

Das gehört zum Spiel. Der Stein wird aus einem Abstoß (Hack) heraus abgegeben. Man rutscht mit dem Stein (slidet) einige Meter und überträgt auf ihn die Energie und Richtung (Technik). Dazu ist der linke Schuh beim Rechtshänder mit einer Gleit-Sohle (Slider) versehen. Bei der Abgabe gibt man ihm einen Dreh (handle), mit dem man den "Curl" verursacht.

Der Stein dreht sich um die eigene Achse und läuft die ca. 40 Meter seinem Ziel entgegen. Durch die Reibung auf dem Eis, läuft der Stein nicht gerade, sondern in einer Kurve. Wenn ein Stein langsamer wird, fällt er in die Richtung des Curls stärker ab. Hier greift das Wischen, durch die Beibehaltung der Geschwindigkeit, wird der Stein länger geradeaus laufen. Dieses Verhalten der Steine ermöglicht das Umspielen von Steinen und somit taktisches Spielen. Zum Spiel gehört das präzise Legen (draw) der Steine genauso, wie ein schnell gespieltes, präzises Hinaus spielen des Gegners (take-out) oder das schützen der eigenen guten Steine durch kurze präzise Guards.

Wie setzt sich so ein Team zusammen?

Der Teamchef ist der Skip. Er muss die Taktik des Spieles entscheiden und besonders gut spielen können. Er spielt die letzten, oft entscheidenden Steine. Das Spiel beginnt der Lead. Er muss besonders gut Steine legen können und besonders stark wischen können. Der Second legt ebenfalls sehr gut und hat bereits eine präzise Hand für Take-Outs und die Kraft, viele Steine zu wischen. Der Third vertritt den Skip bei den letzten Steinen, muss also ein guter, erfahrener Spieler sein, der auch die Taktik beherrschen muss. Da es bei normalen Curling-Spielen keine Schiedsrichter gibt, einigen sich die Skips in Zweifelsfällen. Im Curling spielen Männer und Frauen gleichberechtigt zusammen. In der Winterolympiade sind die Meisterschaften nach Frauen und Männern getrennt. Bei internationalen Freundschafts-Turnieren ist diese Trennung jedoch nicht üblich (Ausnahme: Mixed-Turniere, wo mindestens zwei Frauen je Team mitspielen müssen).

Warum verwendet Ihr nicht deutsche Begriffe?

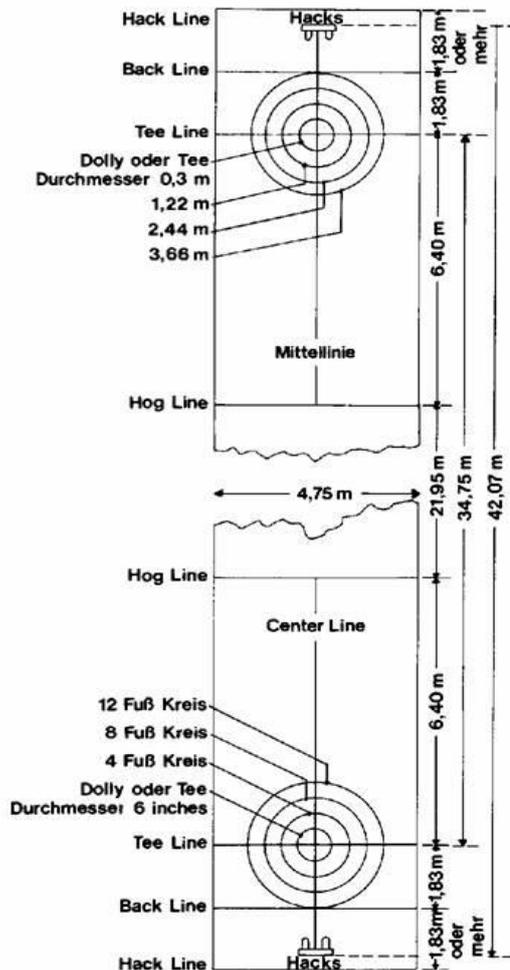
O. K.! Curling, oder das Spiel mit den dröhnenden Steinen kommt aus Schottland wurde dort Mitte des 15. Jahrhunderts eingeführt. Der Royal Caledonian Curling Club versteht sich heute noch als geistige Heimat der Curler aus aller Welt. Auch wir Kölner Curler haben langjährige Freundschaften zu schottischen Curlern. Die Curling-Steine sind aus schottischem Granit. Die Regeln des Curlings sind in Englischer Sprache. Da wir oft international spielen, tut man sich eben leichter, wenn man Begriffe nur einmal lernt. Ein Begriff, der wichtigste im Curling, lässt sich nicht übersetzen, das ist der "Spirit of Curling".

Darf ich auch Steine abgeben oder muss ich als Anfänger nur Wischen?

Bei diesem Sport wird niemand diskriminiert. Jeder Spieler gibt je Ende seine eigenen beiden Steine ab und wischt die Steine seines Teams. Das hat nicht nur den Vorteil, dass gewischte Steine besser laufen, sondern auch, dass man sich ständig bewegt und warm bleibt (anders als bei vergleichbaren Sportarten). Übrigens, der Gewinner schuldet dem Verlierer einen Drink nach dessen Wunsch, so gewinnen immer beide Teams etwas.

Unser Spielfeld:

Wir bezeichnen unser Spielfeld als Rink



Unsere Vereine sind:

Kölner Eis-Klub e. V., Lentpark 30, 50688 Köln, Cub@Curling-Koeln.de

Curling Club Unna e. V., Kronenstraße 28, 44139 Dortmund, info@curling-club-Unna.de

Curling-Abteilung des TuS Wiehl e. V., Postfach 1312, 51657 Wiehl, dermacron@yahoo.com

Kontaktdaten zu unseren Curling-Clubs auf der Seite „Vereine“